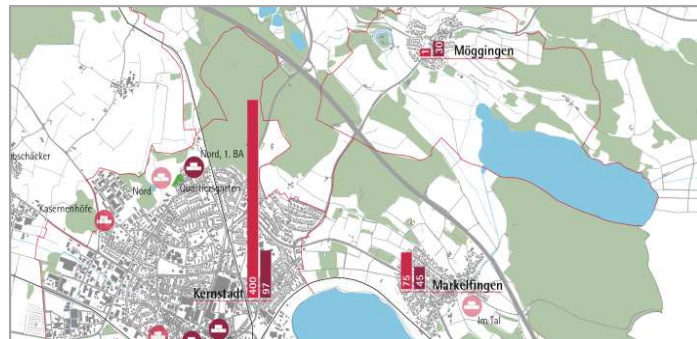
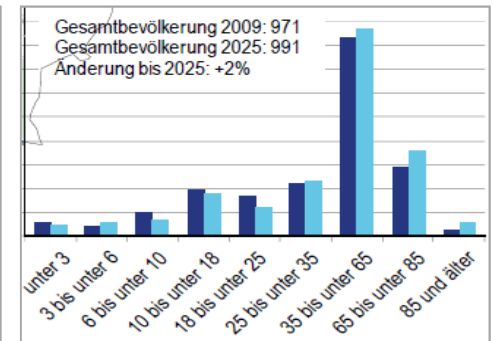


# Radolfzell STEP 2030

Ausgewählte Ergebnisse der Bürgerbefragung  
Gemeinderat 10.5.2016

Simone Bosch-Lewandowski, Lisa Abele



**WEEBER + PARTNER**

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung  
Stuttgart/Berlin

# Große Beteiligung – über 4.000 haben mitgemacht

## Angeschrieben:

27.485 Personen ab 14 J.

## Teilgenommen:

4.038 Personen

## Rücklaufquote:

15%

## Art der Teilnahme:

online (91%)

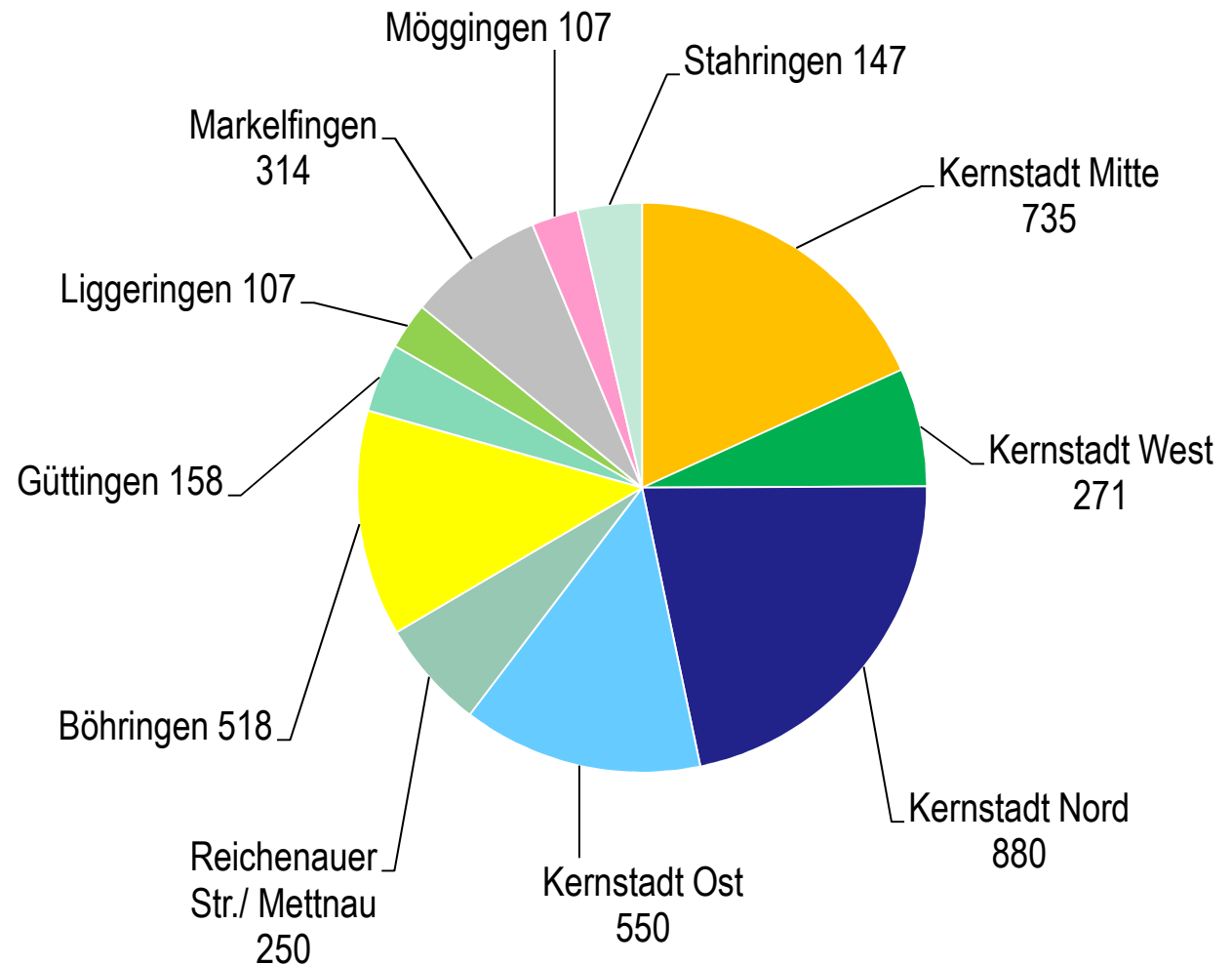
Papier 365 (9%)

## Verteilung nach Stadtteilen:

gutes Abbild

über 100 aus jedem Stadtteil

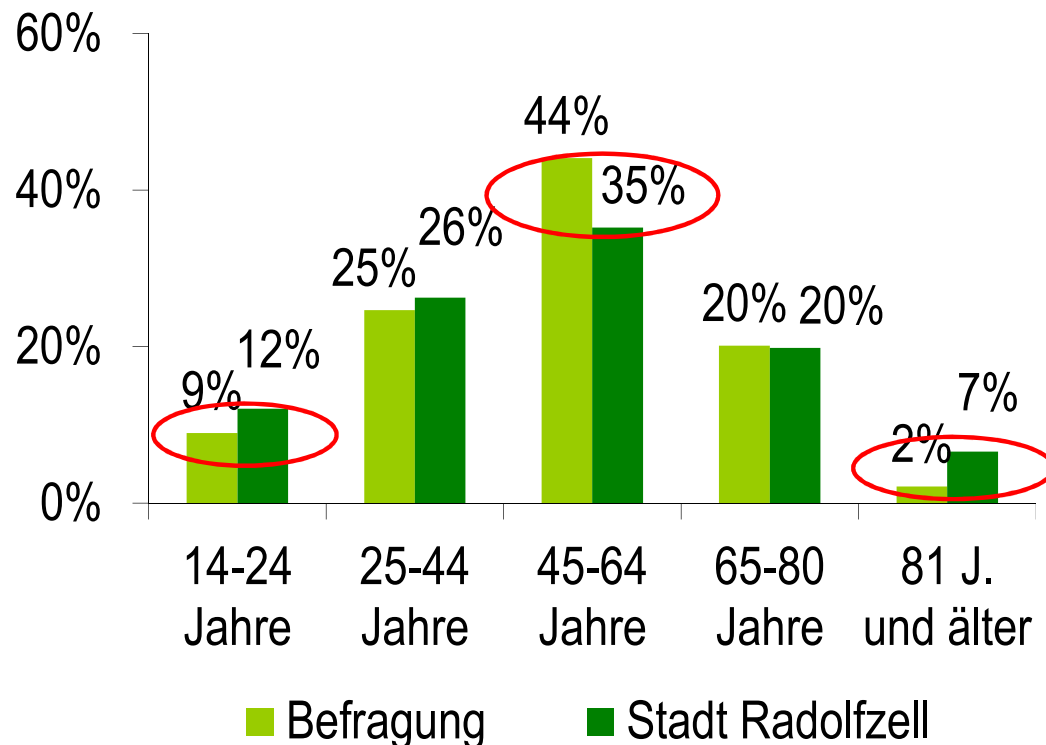
## Teilnehmende aus den Stadtteilen



## Die Ergebnisse der Befragung sind aussagekräftig

- ▶ Altersdurchschnitt: in der Stadt Radolfzell 50,51 Jahre, bei der Befragung 50,43 Jahre
- ▶ 156 14- bis 17-Jährige haben teilgenommen
- ▶ Stichprobenvergleich nach Geschlecht: gutes Abbild

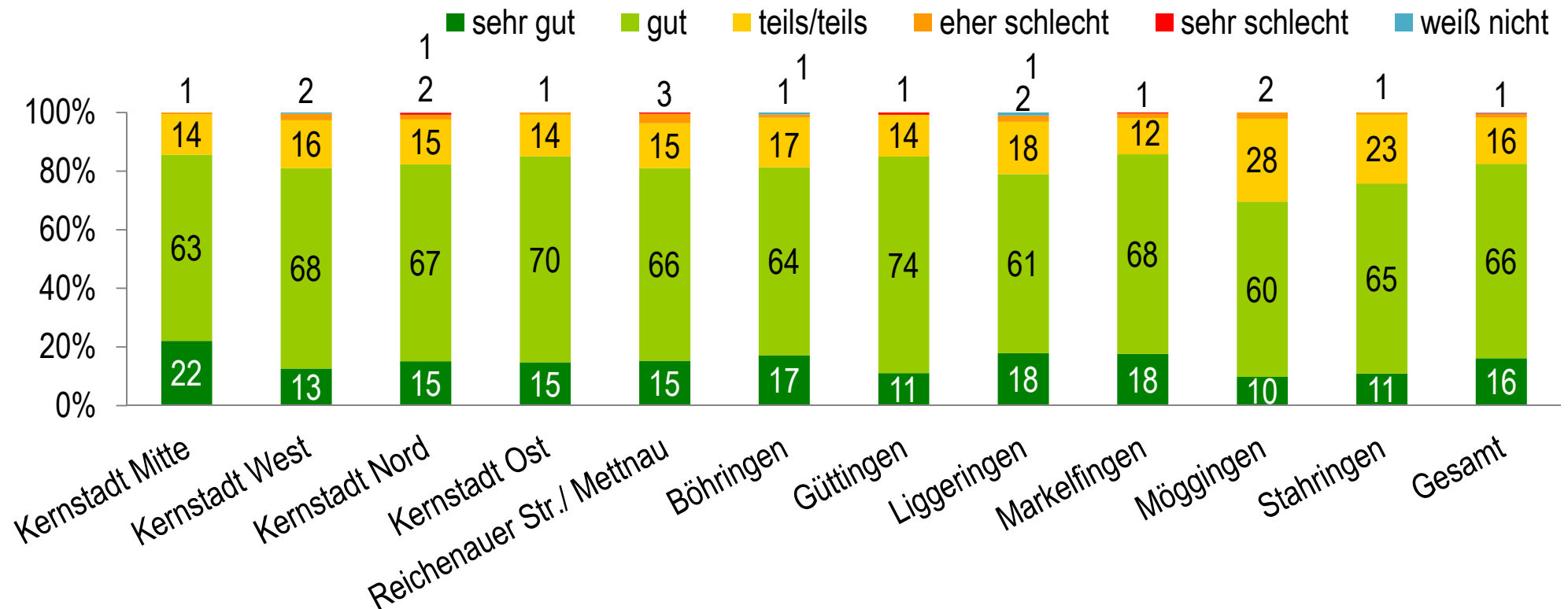
### Verteilung nach Alter



# Lebensqualität und Eindrücke von Radolfzell

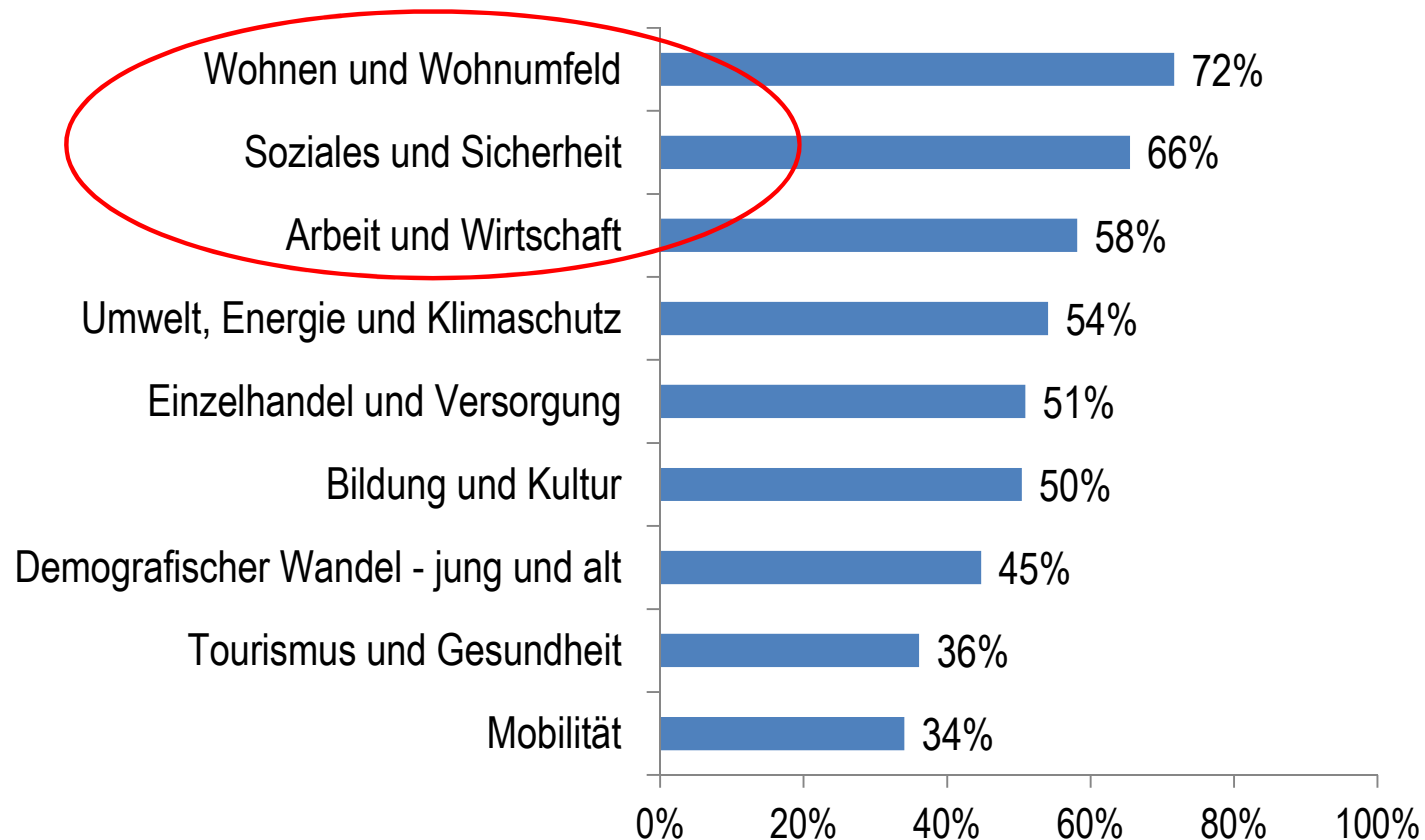
- ▶ In Radolfzell lebt man sehr gerne – und zwar in allen Stadtteilen und Altersgruppen
- ▶ gut erreichbar, schön, fußgänger- und umweltfreundlich
- ▶ weniger modern, fortschrittlich und jugendfreundlich, eher nicht städtisch (allerdings auch nicht dörflich)

## Wie beurteilen Sie - alles in allem genommen - die Lebensqualität in unserer Stadt?



# Die wichtigsten Themen der Stadt in den nächsten 15 Jahren

- ▶ Ganz vorne "Wohnen und Wohnumfeld", "Soziales und Sicherheit", "Arbeit und Wirtschaft"
- ▶ Spiegelt sich auch bei Bewertung der Ziele wieder: "Schaffung bezahlbaren Wohnraums", "für öffentliche Sicherheit und gutes Zusammenleben zu sorgen" besonders wichtig!



## Besonderheiten

### 81 J. und älter:

- Top 1: Soziales u Sicherheit
- Top 2: Einzelhandel und Versorgung

### 65 bis 80 Jahre:

- Top 3: Einzelhandel und Versorgung

### 25 bis 44 Jahre:

- Top 4: Bildung und Kultur

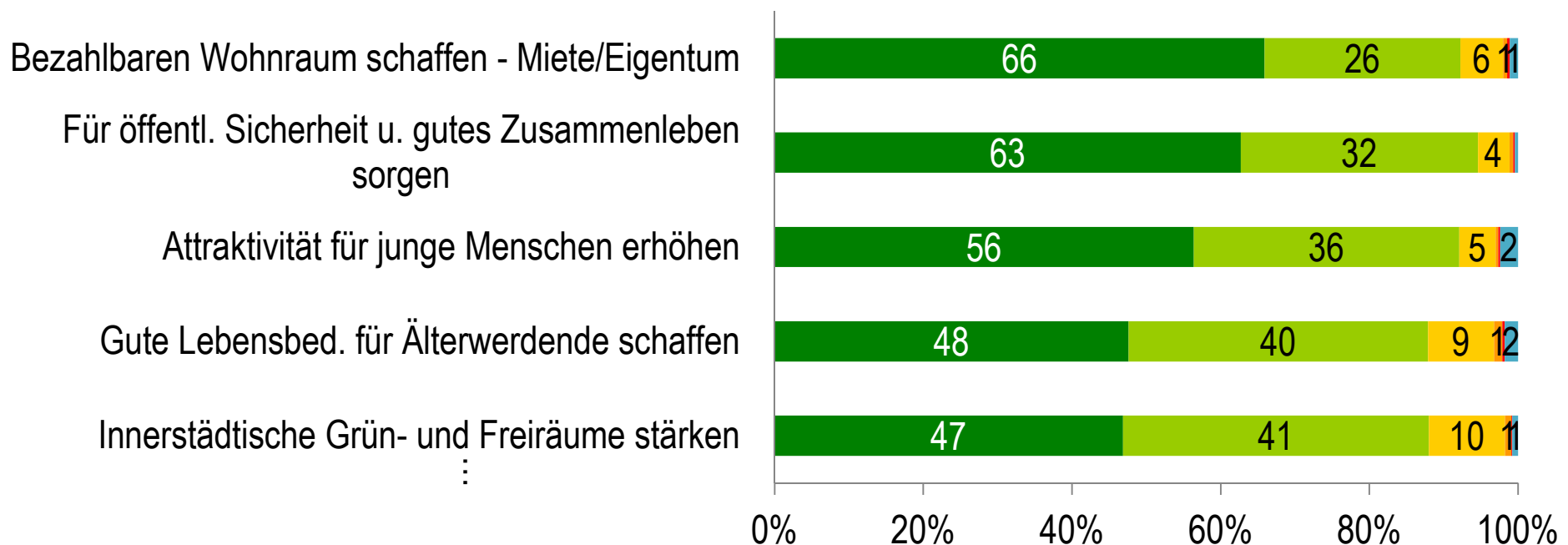
### 14 bis 24 Jahre:

- Top 2: Umwelt, Energie und Klimaschutz
- Top 4: Bildung und Kultur

## Wie wichtig ist Folgendes für die Entwicklung der Stadt?

- ▶ Positiv: die entworfenen Ziele werden von der Mehrzahl auch als wichtig eingestuft (25 Zielentwürfe!)
- ▶ immer noch sehr viele, aber etwas weniger wichtig: "Sicherung der Qualität der Fußgängerzone", "Entwicklung der Einkaufsinnenstadt am Kapuzinerweg/Bahnhof/Güterhallen"
- ▶ "Zuwanderung/Integration bewältigen und als Chance nutzen" und "Entwicklung der Einkaufsinnenstadt am Kapuzinerweg/Bahnhof/Güterhallen" stimmen 5 bzw. 4% nicht zu

■ sehr wichtig  
 ■ eher wichtig  
 ■ eher unwichtig  
 ■ sehr unwichtig  
 ■ stimme dem nicht zu  
 ■ weiß nicht



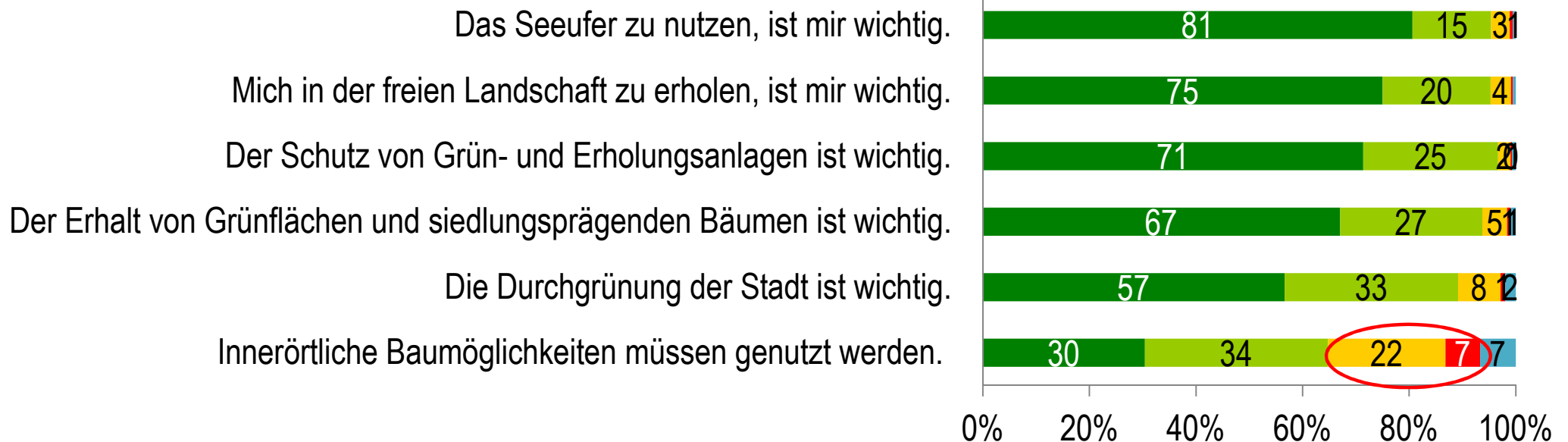


# Querschnittsthema im step 2030: Umwelt, Energie und Klimaschutz

- ▶ 70% halten das Leitbild der Umwelthauptstadt für Radolfzell für wichtig
- ▶ Stärkeres Engagement der Stadt gewünscht v.a. bei:  
Grünflächen naturnah gestalten, biologische Vielfalt erhalten, Förderung nachhaltiger Mobilität
- ▶ Umgang/Nutzung von Grün- und Freiflächen: Nutzung des Seeufers am wichtigsten
- ▶ Fast 30% sind der Meinung, dass innerörtlich Baumöglichkeiten nicht genutzt werden müssen

## Welche Aussagen treffen zu ?

■ trifft voll zu ■ trifft eher zu ■ trifft eher nicht zu ■ trifft gar nicht zu ■ weiß nicht

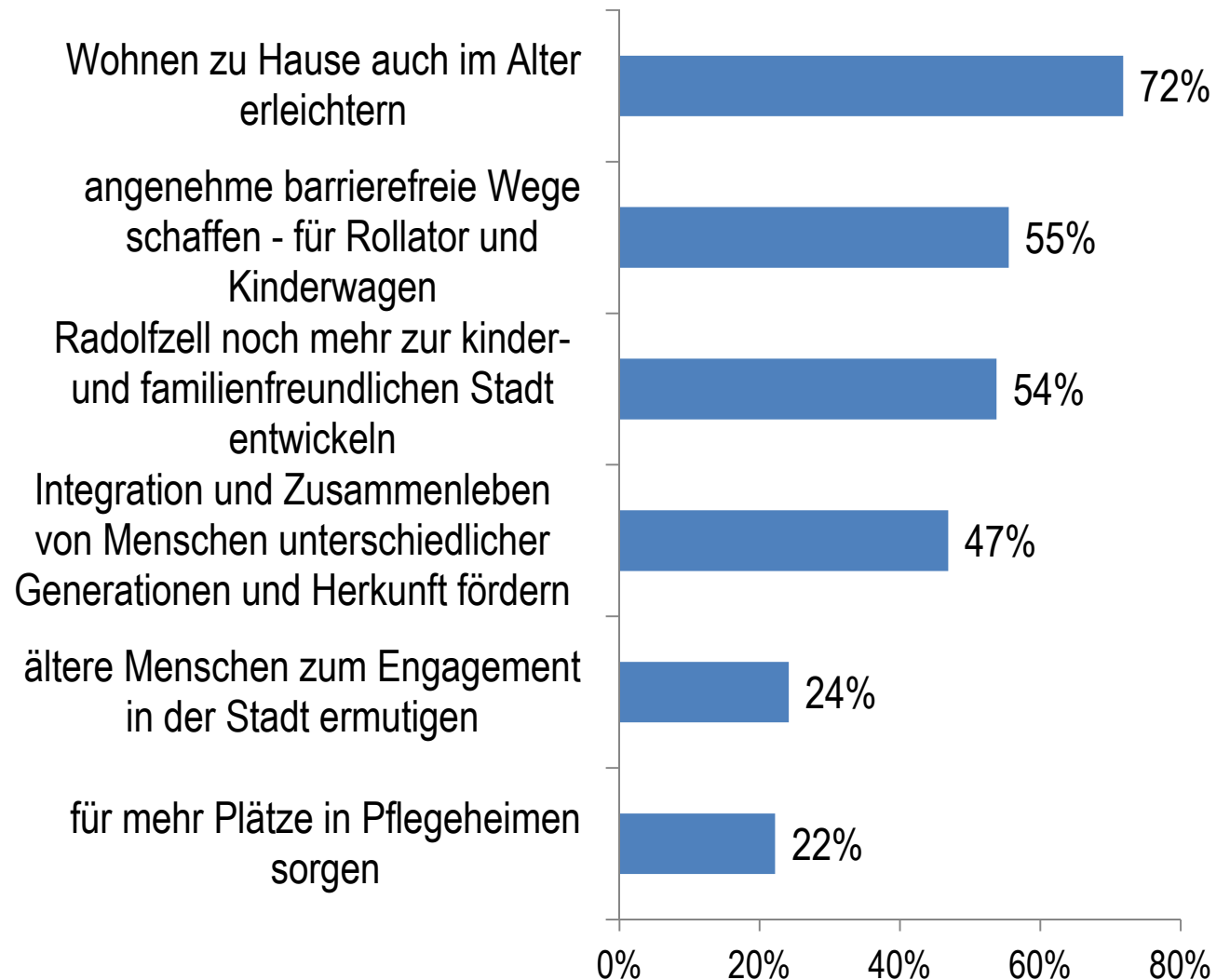


# Querschnittsthema im step 2030: Demografischer Wandel

## Gewünschte Wohnformen für das Alter:

- ▶ betreutes Wohnen (85%)
- ▶ Mehrgenerationen-Wohnen (74%) – v.a. 45 bis 64 J.
- ▶ Senioren-WGs (70%) – v.a. 45 bis 64 J.
- ▶ Baugemeinschaften (47%)
- ▶ Pflegeheim (44%) – v.a. ü64 bzw. ü80 J.

## Wie sollte sich Ihrer Meinung nach die Stadt auf den demografischen Wandel einstellen?

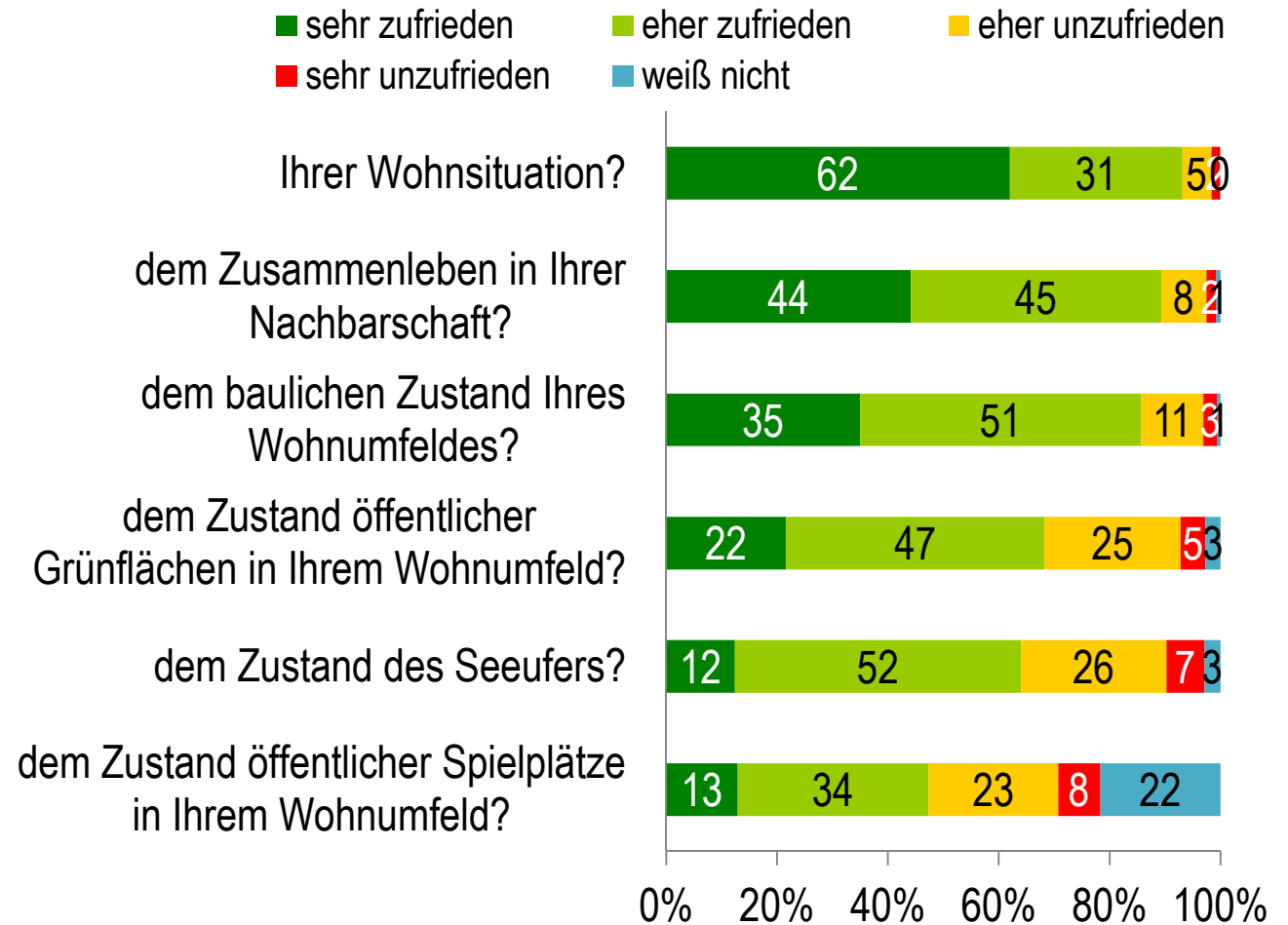




# Wohnen und Wohnumfeld

- ▶ Bevorzugte Wohnlage ist die reine Wohngegend (52%); auch das nutzungsgemischte Quartier wird geschätzt (38%)
- ▶ In allen Stadtteilen hohe Zufriedenheit mit:
  - eigener Wohnsituation
  - Zusammenleben in der Nachbarschaft
  - baulichem Zustand des Wohnumfelds

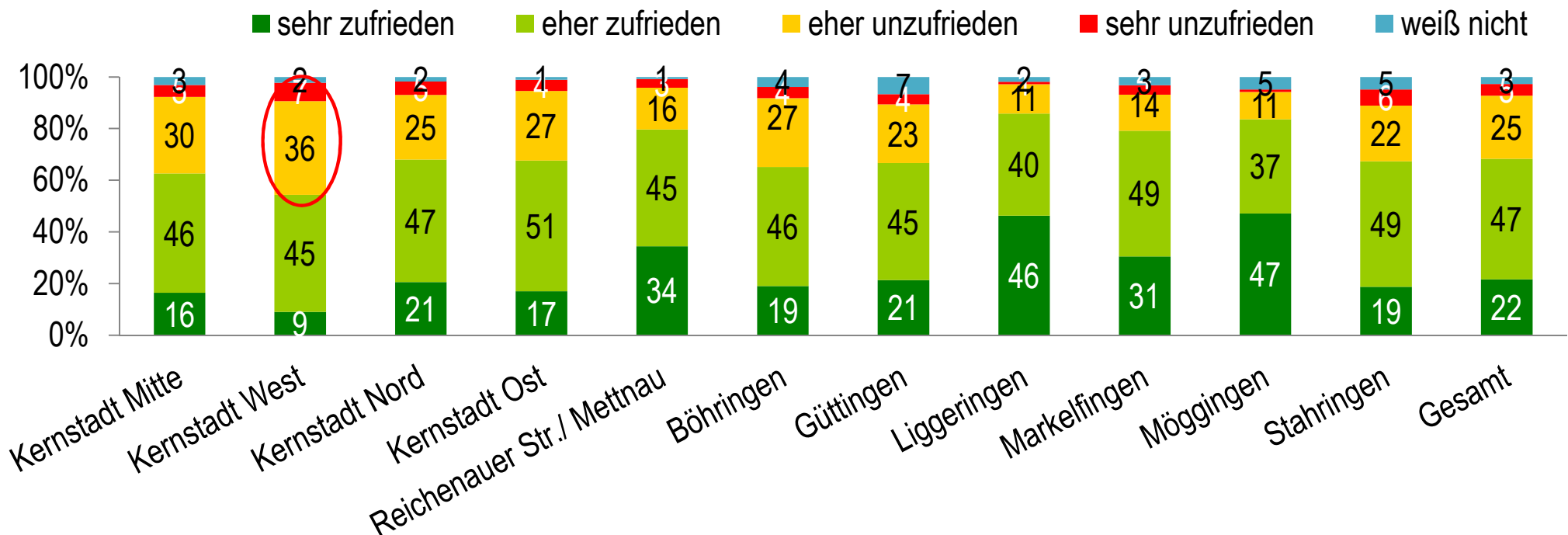
## Wie zufrieden sind Sie mit...



# Wohnen und Wohnumfeld

- ▶ Zustand öffentlicher Grünflächen: sehr zufrieden in Liggeringen, Möggingen, Reichenauer Str./Mettnau, Markelfingen; am wenigsten in Kernstadt West
- ▶ Zustand öffentlicher Spielplätze: zufriedener in Liggeringen, Kernstadt Nord, Möggingen, Markelfingen, Reichenauer Str./Mettnau; am wenigsten in Güttingen, Kernstadt West und Mitte

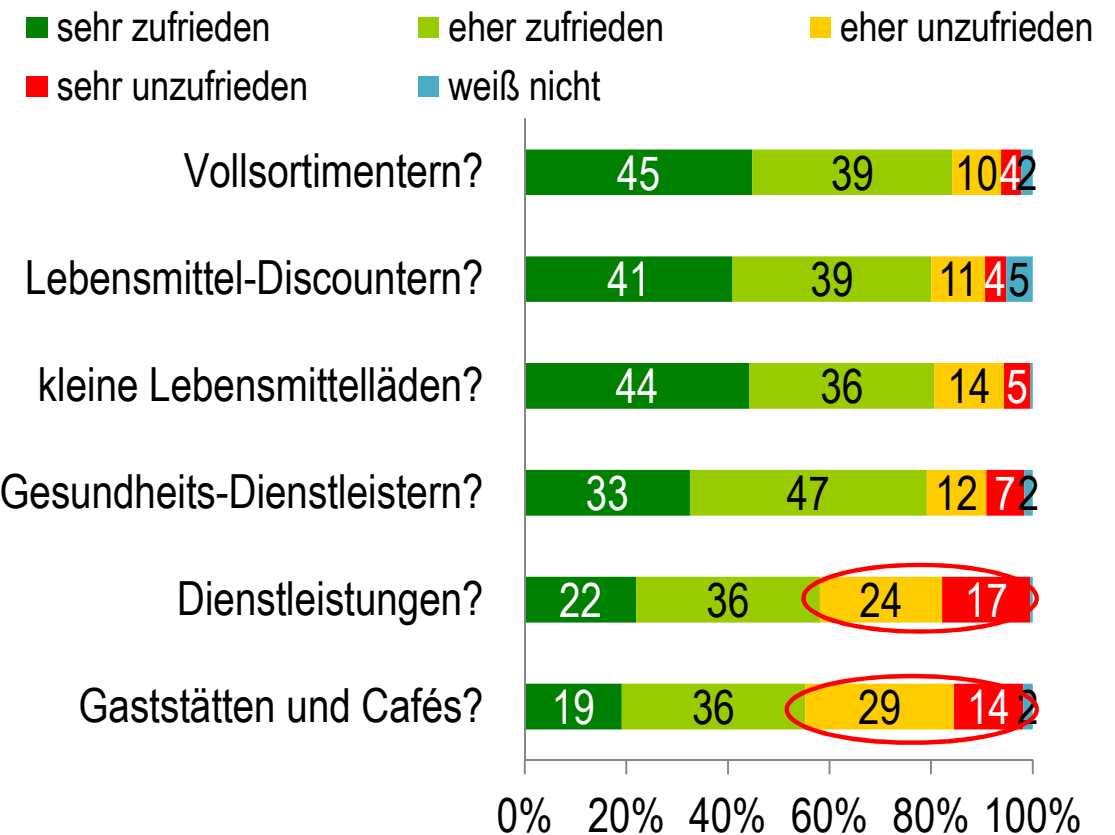
## Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand öffentlicher Grünflächen in Ihrem Wohnumfeld?



# Einzelhandel und Versorgung

- ▶ 74% kaufen regelmäßig in Innenstadt ein, 64% in bzw. um das BEZ
- ▶ Verfügbarkeit von Lebensmittelläden und -märkten:  
sehr gut – in allen Altersgruppen
- ▶ Verfügbarkeit von Gesundheits-Dienstleistern:  
sehr gut – v.a. bei ü65 J.
- ▶ Verfügbarkeit anderer Dienstleister und von Gaststätten und Cafés:  
kritischer – 42% sagen, dass im Bereich Gastronomie etwas fehlt
- ▶ 48% vermissen Angebote im Bereich Bekleidung;  
44% im Bereich Elektrowaren – v.a. u65 bzw. u81 J.

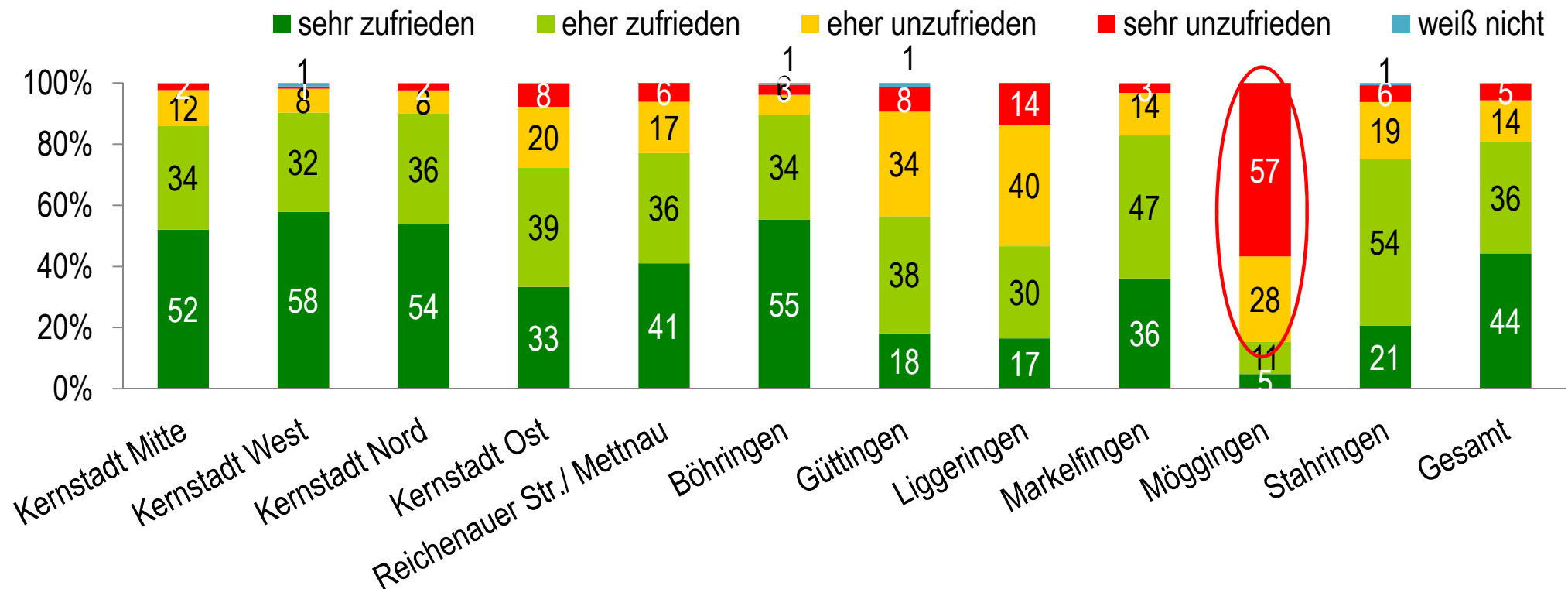
## Wie zufrieden sind Sie mit der Verfügbarkeit von ...



# Einzelhandel und Versorgung

- ▶ Nahversorgung: besonders zufrieden in gesamter Kernstadt und Böhringen; unzufrieden in Möggingen, Liggeringen und Stahringen
- ▶ Dienstleistungen, Gaststätten und Cafés: in fast allen Ortsteilen relativ unzufrieden

## In Ihrer Wohngegend: Wie zufrieden sind Sie mit der Verfügbarkeit von kleinen Lebensmittelläden (Bäcker, Metzger, Bioläden, etc.)?



# Tourismus und Gesundheit

## Was soll in der Stadt Radolfzell mit Blick auf Tourismus und Gesundheitstourismus getan bzw. gefördert werden?

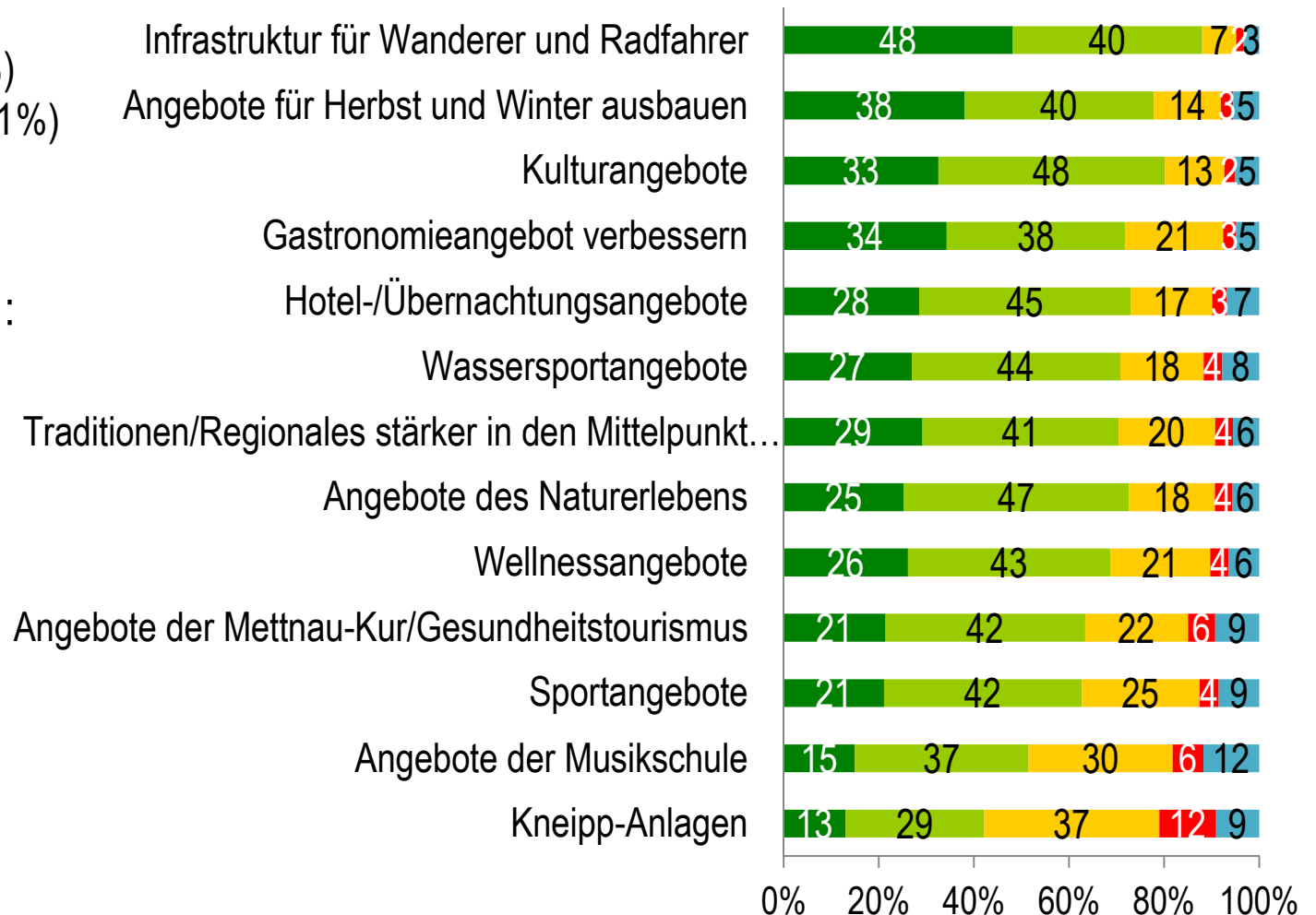
► Wichtigste 3 Attraktionen:

1. Landschaft (70%)
2. Seeerlebnis/Schifffahrt (62%)
3. besonderes Naturerleben (41%)

► Förderungsbedarf im Vergleich der Altersgruppen: verstärkter Bedarf bei ...

- u45- bzw. u65 J.: Sport
- ab 25 J.: Kultur und Naturerleben
- ab 45 J.: Angebote Mettnau-Kur bzw. Gesundheitstourismus
- ab 65 J.: Kneipp-Anlagen

■ sehr wichtig ■ eher wichtig ■ eher unwichtig ■ sehr unwichtig ■ weiß nicht

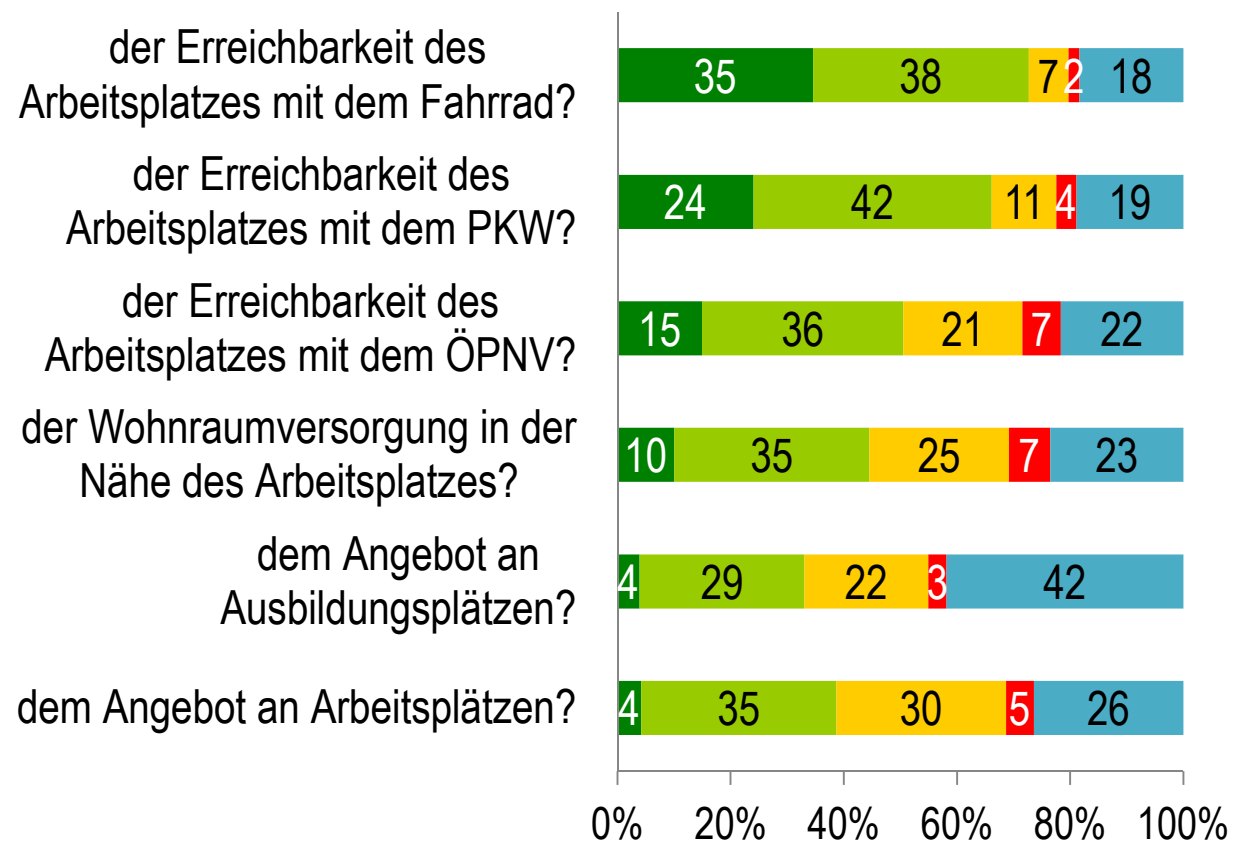


# Arbeit und Wirtschaft

- ▶ Mit dem Angebot an Arbeitsplätzen ist über ein Drittel unzufrieden
  - wird gleichzeitig als sehr wichtiger Aspekt genannt
  
- ▶ Angebote der Arbeitgeber:
  - 62% Weiterbildungsangebote
  - 42% Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
  - 42% betriebliches Gesundheitsmanagement
  - 14-19% jeweils nicht darüber informiert, ob es Angebote gibt

## Wie zufrieden sind Sie in Radolfzell mit...

- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher unzufrieden
- sehr unzufrieden
- weiß nicht

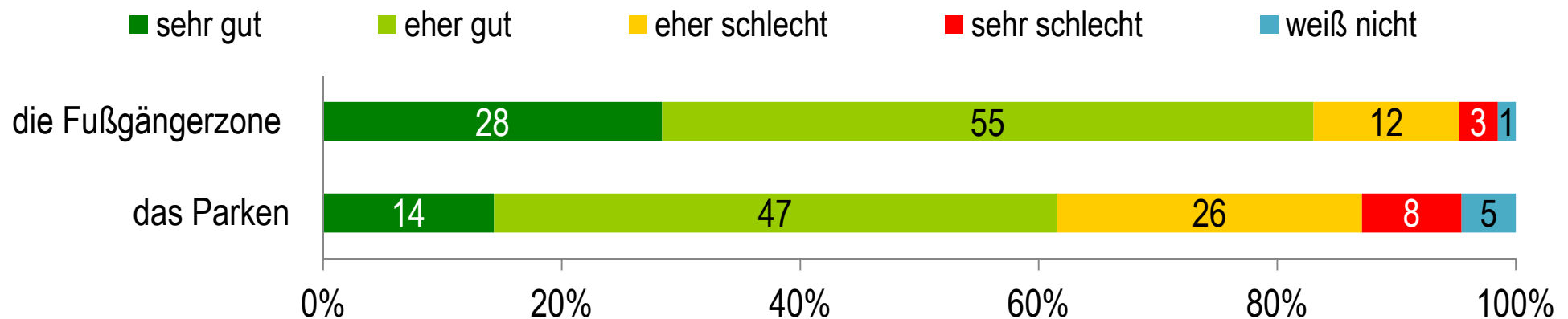


Nur Befragte, für die die genannten Aspekte sehr wichtig oder eher wichtig sind.  
Weeber+Partner, Bürgerbefragung Radolfzell 2016; n = 4038

# Mobilität

- ▶ PKW ist dominierendes Verkehrsmittel; wird für alle Erledigungen am häufigsten genutzt
- ▶ Vieles wird auch zu Fuß und mit dem Fahrrad erledigt
- ▶ Öffentliche Verkehrsmittel werden insgesamt am wenigsten genutzt
- ▶ Das Parken in der Kernstadt bewertet ein Drittel eher kritisch (alle Befragten)
- ▶ Die Fußgängerzone bewerten 83% gut
- ▶ 3% der Befragten nutzen Car-Sharing. Über die Hälfte könnte sich aber vorstellen, entsprechende Angebote zu nutzen – je jünger, desto mehr

## Wie beurteilen Sie in der Kernstadt ...

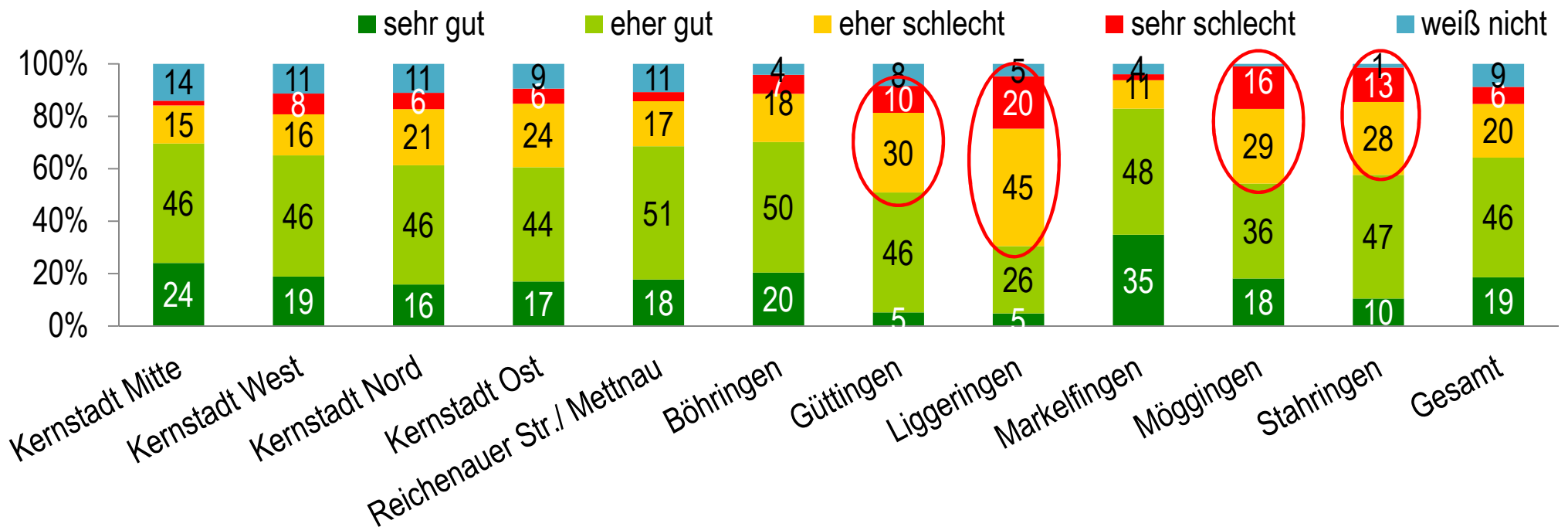




# Mobilität

- ▶ (überörtliche) Anbindung mit ÖPNV: kritischer v.a. in Liggeringen, Möggingen, Güttingen, Stahringen
- ▶ Parksituation: häufiger unzufrieden in Böhringen und Güttingen (48%), Reichenauer Str. /Mettnau (45%), Kernstadt Ost (42%) und Mitte (41%)

## Wie beurteilen Sie in Ihrem Stadtteil/Ortsteil die überörtliche Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus/Bahn)?

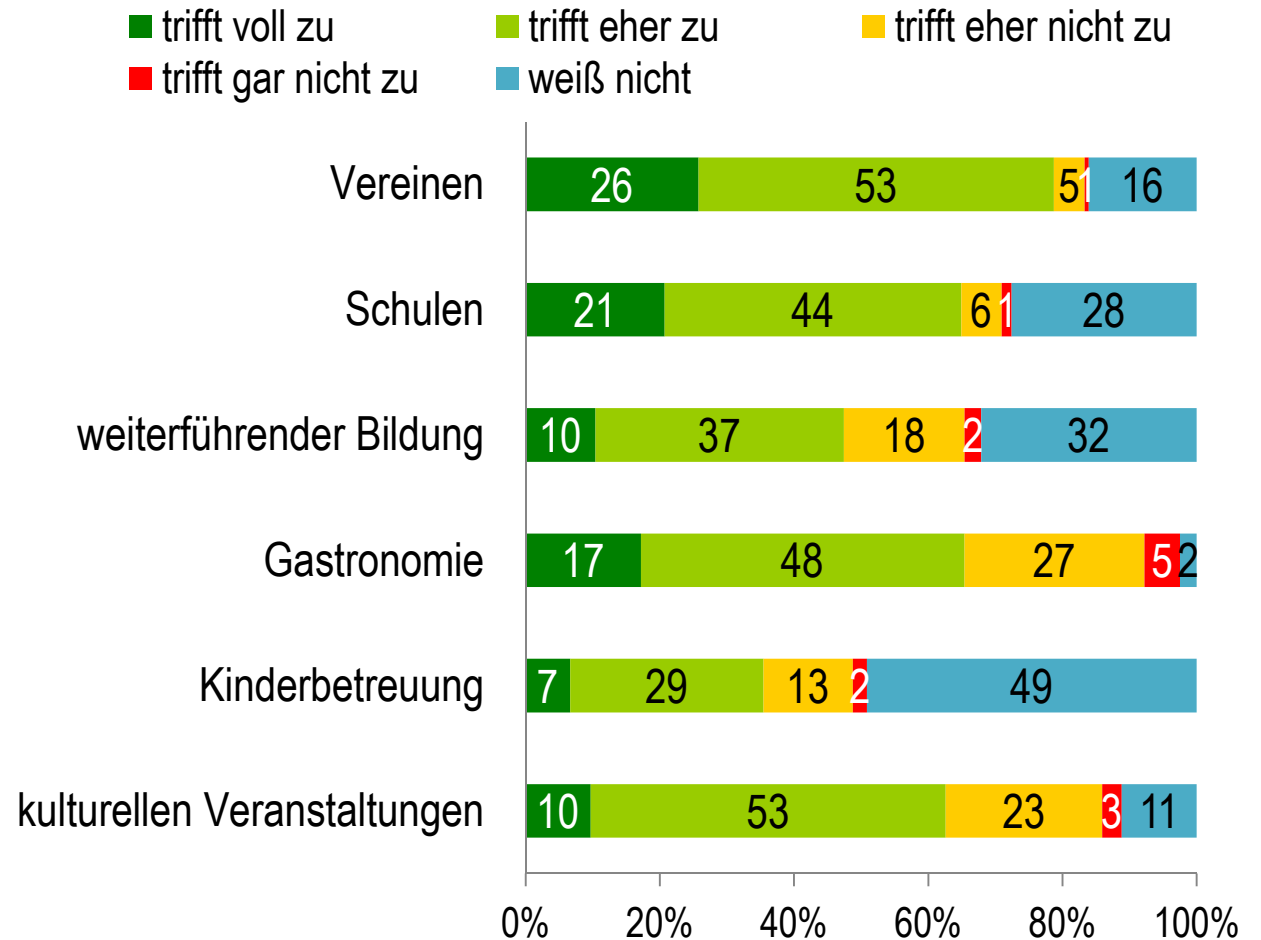


# Bildung und Kultur

- ▶ Viele Angebote werden regelmäßig besucht, v.a.
  - Milchwerk – 87% mind. 1-5x/Jahr
  - Konzertsegel – 79% mind. 1-5x/Jahr
  - nicht-städt. Kultureinrichtungen – 73% mind. 1-5x/Jahr
  - Stadtbibliothek – 18% mind. 10-20x/Jahr
- ▶ Personen mit niedrigem Einkommen besuchen Milchwerk, nicht-städtische Kulturveranstaltungen, Villa Bosch, Stadtmuseum weniger
- ▶ 25-44-J. finden einen Teil der Angebote etwas weniger ausreichend

## Welche Aussagen treffen zu ?

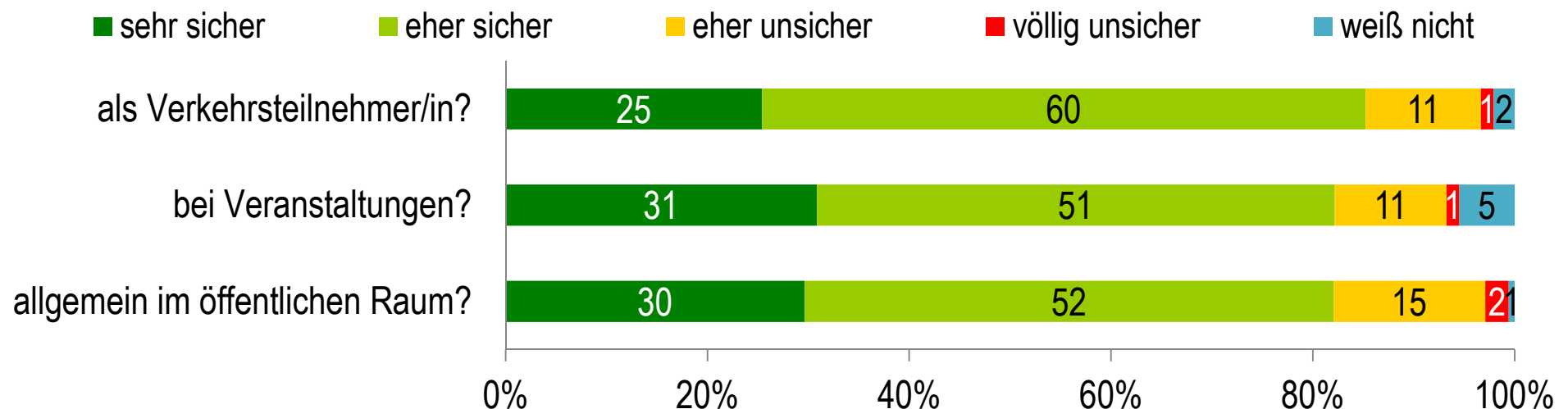
### Radolfzell hat ein ausreichendes Angebot an ...



## Soziales und Sicherheit

- ▶ Kundenservice/Freundlichkeit in Verwaltung und Sachkompetenz der Ansprechpersonen sind gut
- ▶ Ausbau von Serviceangeboten (E-Services, mobile Dienstleistungen, Angebot in den Ortschaftsverwaltungen) ist sehr wichtig; Ausbau Ortschaftsverwaltung v.a. für Stahinger und Liggeringer
- ▶ 36% sind ehrenamtlich bzw. bürgerschaftlich tätig, 42% der übrigen wären dazu bereit
- ▶ Sicherheitsgefühl ist in jedem Alter sehr hoch

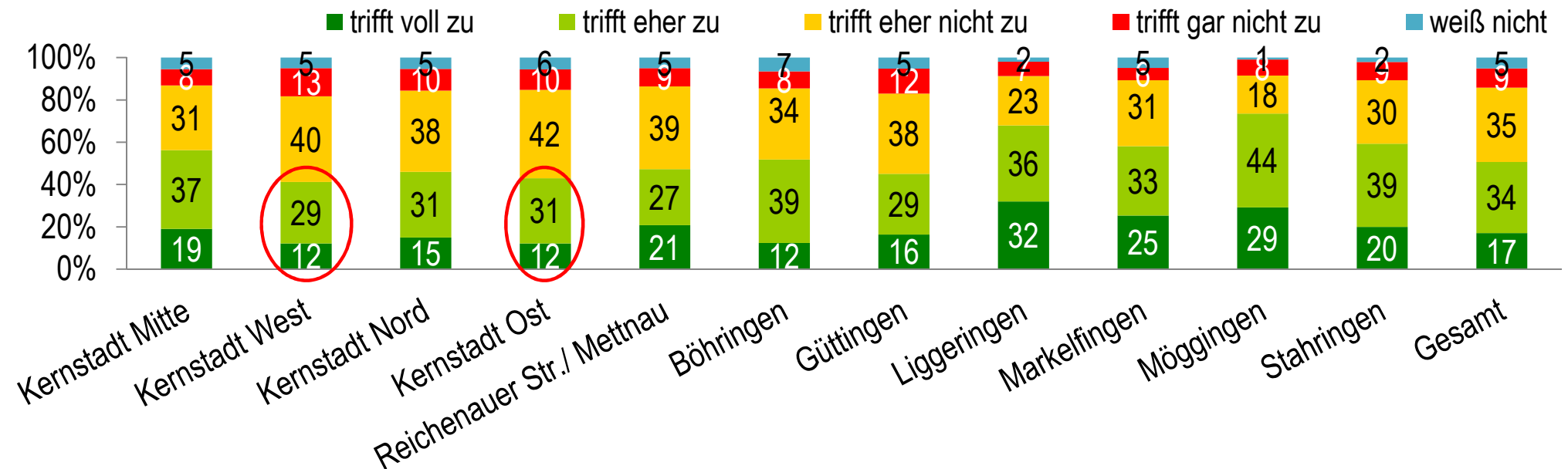
### Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich in den letzten Monaten in Radolfzell ...



# Soziales und Sicherheit

- ▶ Zusammenleben, v.a. Jüngerer und Älterer, ist in allen Gebieten überwiegend gut (73 bzw. 84%)
- ▶ In allen Vierteln kann man auch öfter andere auf der Straße zu treffen (85%)
- ▶ Angenehme Plätze/verschiedene Gelegenheiten zum Aufenthalt im Freien v.a. in Möggingen (89%), aber auch im Gebiet Reichenauer Str./Mettnau, in Liggeringen und Markelfingen; am wenigsten in der Kernstadt West und Ost
- ▶ Austausch am wenigsten in Kernstadt West und Ost (41% bzw. 43%)

## In meinem Viertel gibt es einen Austausch zwischen Menschen, egal welcher Kultur u. welchen Alters



# Zusammengefasst: aus der Befragung abzuleitender Handlungsbedarf

## ▶ Wohnraum schaffen

Wohnen und Wohnumfeld als wichtigstes Thema; bezahlbaren Wohnraum schaffen als wichtigste Aufgabe; wichtig ist auch das Wohnen im Alter zu Hause zu erleichtern

## ▶ Wirtschaft stärken

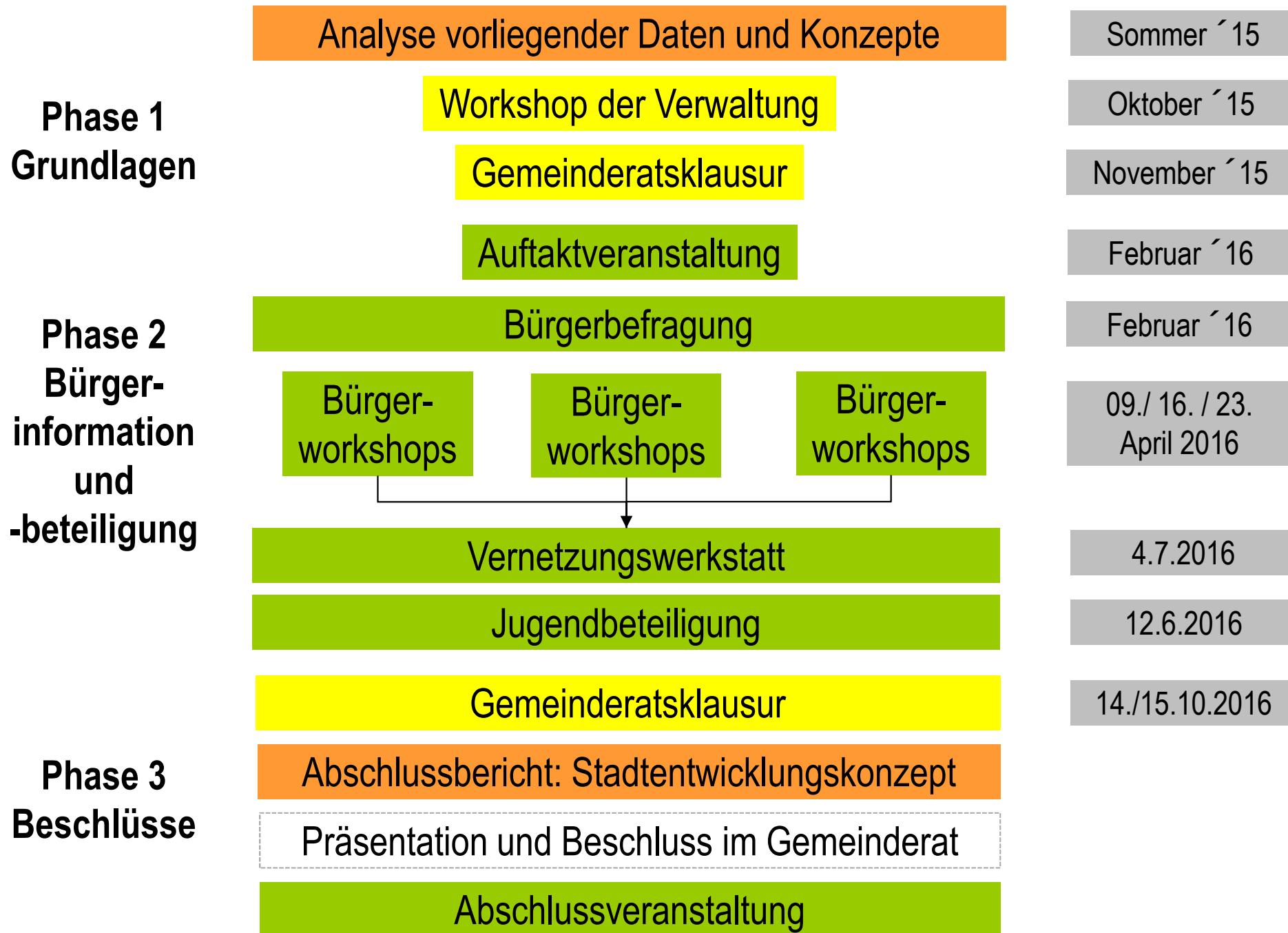
Arbeit und Wirtschaft als drittwichtigstes Thema; aber bei Eigenschaften Radolfzells ist Wirtschaftsstärke nur im Mittelfeld; Angebot der Arbeitsplätze ist wichtiger Aspekt, viele sind aber unzufrieden

## ▶ Umwelthauptstadt forcieren

Leitbild der Umwelthauptstadt ist wichtig; Stadt gilt als umweltfreundlich; wichtige Attraktionen sind Landschaft, Seelerlebnis und besonderes Naturerleben; Erholung im Freien und Grünflächen sind wichtig

## ▶ Sich für Zukunftsthemen noch besser aufstellen

Radolfzell wird wahrgenommen als weniger modern, fortschrittlich und jugendfreundlich; Jüngere sind unzufriedener in einigen Bereichen (Betreuung und Bildung, Kulturveranstaltungen, Gastronomie)



Öffentlichkeitsarbeit

# Bürgerworkshops im April 2016 – drei Samstage, sieben Themen

9.4.:

- Arbeit und Wirtschaft: 10 TN
- Mobilität: 11 TN
- Soziales und Sicherheit: 11 TN

16.4.:

- Einzelhandel und Versorgung: 10 TN
- Bildung und Kultur: 31 TN

23.4.:

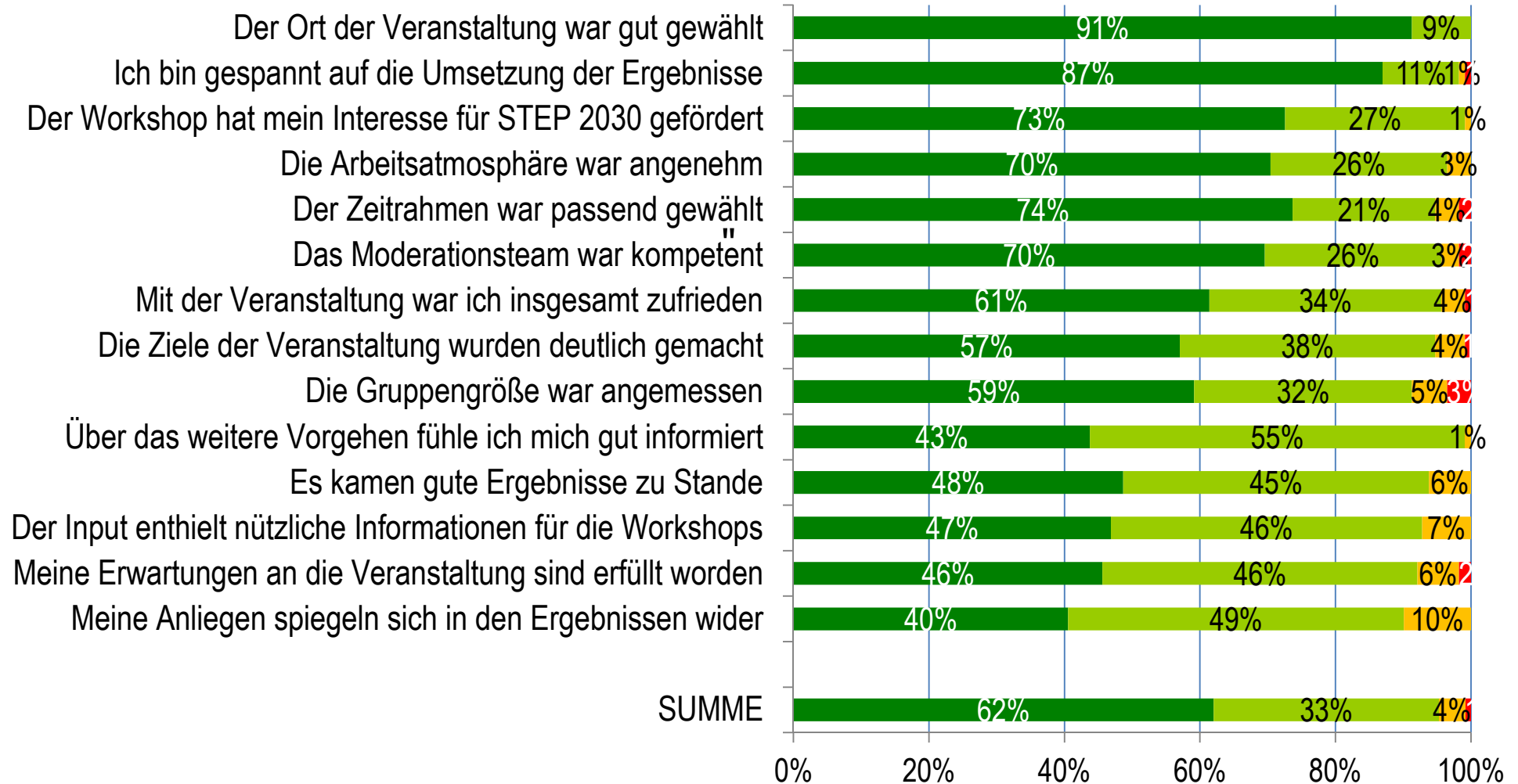
- Wohnen und Wohnumfeld: 39 TN
  - Tourismus und Gesundheit: 18 TN
- 
- insgesamt 130 TN





# Bürgerworkshops im April 2016 – Evaluation

■ stimme völlig zu   
 ■ stimme weitgehend zu   
 ■ stimme weniger zu   
 ■ stimme überhaupt nicht zu



# Bürgerworkshops im April 2016 – Feedback der Teilnehmenden

## Was besonders gut gefallen hat:

"Die lockere und angenehme Atmosphäre"

"Dass sich jeder einbringen konnte"

"Demokratisches Verhalten der Gruppen"

"Sehr lebendige und vielseitige Diskussion"

"Kompetentes Moderations-Team!"

"Der intensive Austausch in den Arbeitsgruppen"

"Es wurden gute Projekte entwickelt"

"Professionelle Durchführung"



## Was zukünftig verbessert werden kann:

"Die Gruppen sollten nicht zu groß sein"

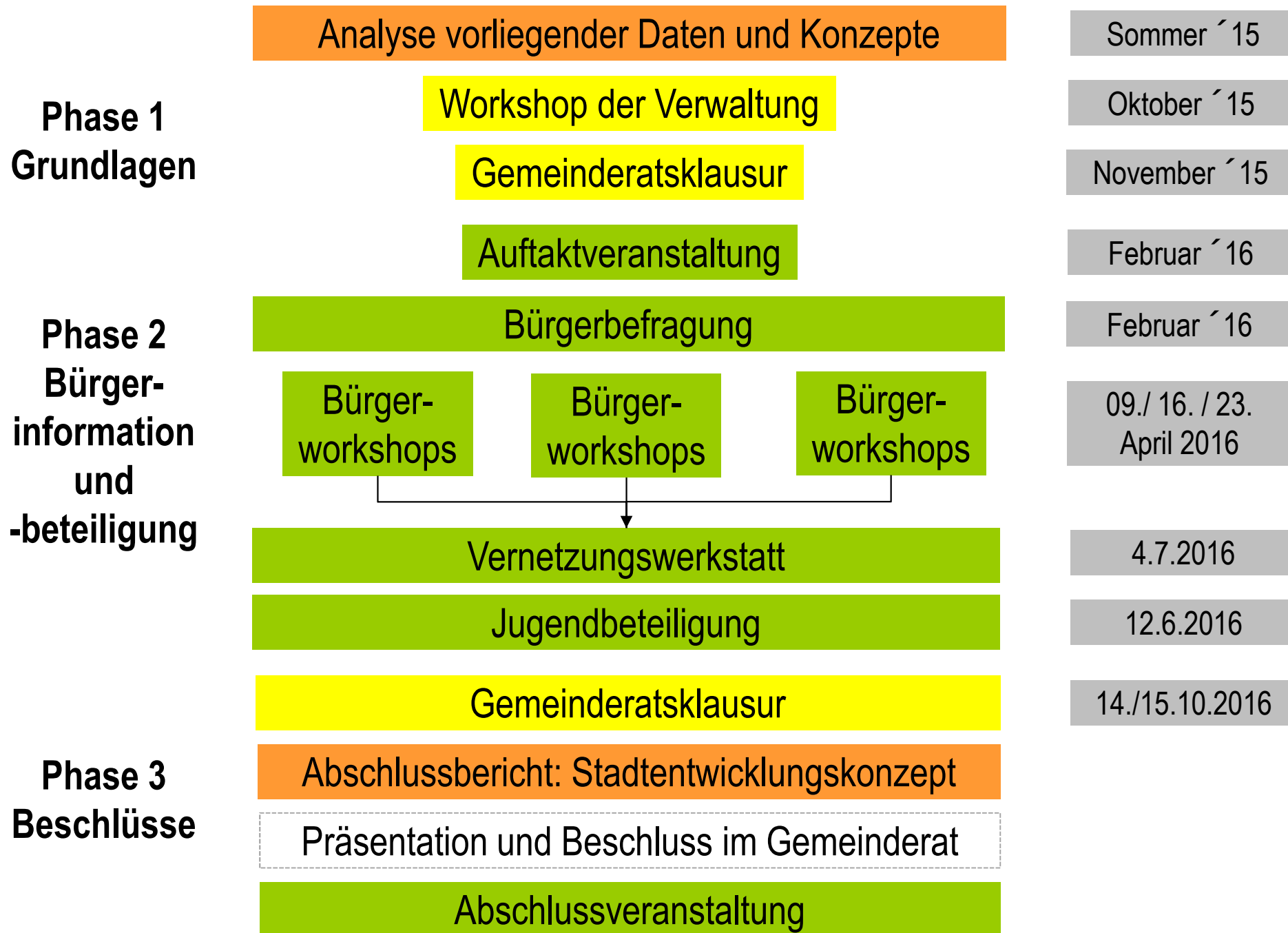
"Zeit zur Ausarbeitung von Projekten etwas zu kurz"

"Ein wenig mehr Zeit und Ruhe, verweilen, vertiefen"

"Weniger Input zu Beginn"

"Das Themenfeld war sehr breit"

"Vorabinformation in der Presse"



Öffentlichkeitsarbeit

# Radolfzell STEP 2030



**WEEBER + PARTNER**

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung  
Stuttgart/Berlin